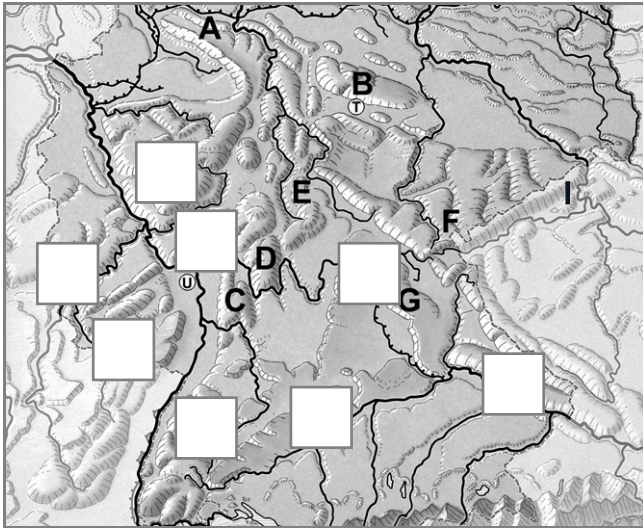


1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Lage der Mittelgebirge in Deutschland auf einer Karte zeigen. (S. 76)

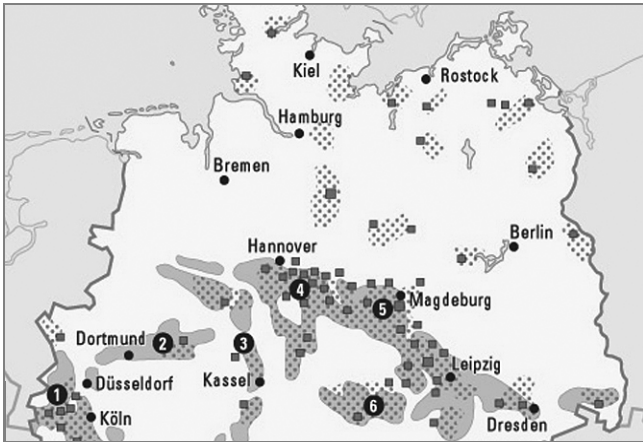
1 Trage in die leeren Kästchen die Buchstaben für die entsprechenden Gebirge ein. (___/8 P.)



- A Teutoburger Wald
- B Harz
- C Odenwald
- D Spessart
- E Rhön
- F Frankenwald
- G Fränkische Alb
- H Thüringer Wald
- I Erzgebirge
- K Bayerischer Wald
- L Schwarzwald
- M Schwäbische Alb
- N Taunus
- O Eifel
- P Westerwald
- Q Hunsrück

b) Ich kann die Lage der Bördenlandschaften in Deutschland auf einer Karte bestimmen. (S. 147, Atlas)

2 Ordne den genannten Börden die richtige Ziffer zu. (___/6 P.)



- Magdeburger Börde =
- Thüringer Becken =
- Jülicher Börde =
- Warburger Börde =
- Soester Börde =
- Hildesheimer Börde =

c) Ich kann die Lage des Schwarzwaldes innerhalb Baden-Württembergs beschreiben. (S. 116)

3 Beschreibe die Lage des Schwarzwaldes durch Ergänzungen der Himmelsrichtungen. (___/5 P.)

Der Schwarzwald liegt im _____ des Bundeslandes Baden-Württemberg. Er grenzt im _____ an das Oberrheinische Tiefland, im _____ an den Kraichgau, im _____ teilweise an die Schwäbische Alb und im _____ an den Hochrhein (Flussabschnitt) und den Schweizer Jura.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

2. Sachkompetenz

a) Ich kann den Nordschwarzwald vom Südschwarzwald hinsichtlich Oberflächengestein, Bergform, Talform und landwirtschaftliche Nutzung unterscheiden. (S. 116/117)

4 ➤ Vergleiche Nord- und Südschwarzwald. Ordne folgende Begriffe richtig zu: Nadelwald vorherrschend, rundlich/kuppig, muldenförmig/auch Schluchten, Sandstein, Mischwald und Wiesen/Weiden, Streusiedlungen, auf Hochflächen und in Tälern, kastenförmig, Gneis, Granit, hochflächenförmig, Streusiedlungen.

(__/10 P.)

	Nordschwarzwald	Südschwarzwald
Gesteine		
Bergformen		
Talformen		
Siedlungen		
Bodennutzung		

b) Ich kann die von Menschen verursachten und natürlichen Gefährdungen des Waldes nennen. (S. 120/121)

5 ➤ Nenne je zwei Gefährdungen des Waldes.

(__/4 P.)

Natürliche Gefährdungen:

Von Menschen verursachte Gefährdungen:

c) Ich kann das landwirtschaftliche Betriebssystem Grünlandwirtschaft beschreiben. (S. 124/125)

6 ➤ Ergänze den Text zur Grünlandwirtschaft.

(__/6 P.)

Milchviehhaltung, Heu, Futtergewinnung, Grünland, kühl, Viehweide

Die Art der Landwirtschaft, bei der die _____ für das Vieh vorherrscht.

Das _____ wird als _____ und/oder zur Gewinnung von Grünfutter

und _____ genutzt. Das Klima ist meist feucht und _____, also für den

Ackerbau wenig geeignet. Viele Betriebe haben sich auf _____ spezialisiert.

d) Ich kann typische Merkmale eines Fremdenverkehrsortes nennen. (S. 126/127)

7 ➤ Welche dieser Einrichtungen passen zu einem Fremdenverkehrsort im Schwarzwald? Kreuze die passenden Einrichtungen an.

(__/4 P.)

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Strandkorbverleih | <input type="checkbox"/> Skilanglaufbahnen | <input type="checkbox"/> Pferdereitplatz |
| <input type="checkbox"/> Rodelbahn | <input type="checkbox"/> Gletscherseilbahn | <input type="checkbox"/> Gästehaus |

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

e) Ich kann Bedingungen für die landwirtschaftliche Gunst der Börden nennen.
(S. 146/147)

(_ /4 P.)

8 Welche vier Bedingungen sind hauptsächlich für die besondere Gunst der Börden für die landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich? Kreuze an.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> nährstoffreiche Böden | <input type="checkbox"/> tiefgründig lockere Böden |
| <input type="checkbox"/> Böden mit guter Wasserspeicherfähigkeit | <input type="checkbox"/> feste Böden |
| <input type="checkbox"/> sehr hohe Niederschläge | <input type="checkbox"/> ebene Landschaft |

f) Ich kann den Begriff Fruchtwechsel erklären. (S. 147)

9 Erkläre den Begriff Fruchtwechsel als Maßnahme zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit.

(_ /4 P.)

g) Ich kann eine Produktionskette vom Getreide bis zum Brot erstellen. (S. 146/147)

10 Bringe die Produktionsschritte „Vom Getreide zum Brot“ in die richtige Reihenfolge (1, 2 ...).

(_ /5 P.)

- Lagerung in Silos im Getreidegroßhandel und Verkauf z.B. an Getreidemühlen
- Zulieferung von Saatgut und Düngemittel
- Produktion: Arbeitsablauf von der Aussaat bis zur Getreideernte
- Verarbeitung: Mahlen zu Mehl und Herstellung von Backwaren
- Transport: vom Feld zum landwirtschaftlichen Betrieb bzw. zum Getreidehandel

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann die Schritte zur Erstellung einer Mindmap nennen. (S. 122/123)

11 Nenne die Schritte zum Erstellen einer Mindmap.

(_ /4 P.)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____